

# Lollards in Dooif-Dins



EIN HEITERER ROMAN  
VON  
JOBST JUPP

Kräh-Dur nennt Jobst Jupp, ein höchst begabter junger Autor, die fröhliche Musizierweis', in der er uns seinen ersten, lustigen Roman aus einer kleinen Stadt erzählt. Amüsiert liest man von der weinvergnügten Bande des Musikdirektors Rotthusen, von Fiete, Schlaks und Mönkemann, der blonden Birgit, der schönen Frau Marianne, den fidelen Freunden des Studenten Klingenburg, zu denen das tugendhafte und mit weltverbessernden Ambitionen behaftete komische Damenkränzchen, hier treffend „Die Nebelkrähen“ genannt, lebhaft kontrastieren. Zwischen den behaglichen Giebeln der kleinen Universitätsstadt, vor dem leuchtenden Hintergrund eines strahlenden Sommers spielen sich die Ereignisse ab, unter denen eine Katzenmusik und ein richtiger Theaterkrach die ganze harmlose Welt besonders in Aufruhr bringen.

Das Buch erscheint am 20. Juni. Mit mehrfarbigem Schutzumschlag. Kart. M 3.-, in Leinen M 4.80

Ⓜ PAUL NEFF VERLAG / BERLIN Ⓜ